

Protokoll
der 5. Sitzung des Seniorenbeirats 2017-2019
der Marktgemeinde Dießen am Ammersee
am Dienstag, den 6.3.2018, 15 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses

Teilnehmer:

Seniorenbeirat: Herr Bensing
Frau Emhofer
Herr Prof. Dr. Hoffmann (Vorsitz)
Herr Kube
Frau Neubarth (ab 15.30 Uhr)
Herr Dr. Stürwald
Frau Tschimmel (entschuldigt)

zusätzlich eingeladen:

Seniorenbeauftragter der Marktgemeinde Dießen: Herr Vetterl (nicht anwesend)
Nachbarschaftshilfe: Frau Krämer

Top 1: Feststellung der termingerechten Einladung, der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Die Beschlußfähigkeit wird festgestellt; die Tagesordnung wird genehmigt.

Top 2: Abfrage „Sonstiges“

Frau Stelzer: Seniorenkino in Landsberg mit anschließendem Cafe-Besuch.
So etwas auch in Dießen denkbar?

Dr. Stürwald: mehr Mobilität durch „Mitfahrbänke“.

Top 3: Freigabe des Sitzungsprotokolls vom 7.11.2017

Freigabe des per e-mail versandten Protokolls wird erteilt.

Top 4: Tätigkeitsberichte des Vorsitzenden

- Haushalt 2018:
Antrag des Beirats wurde mit EURO 3000 genehmigt.
- Fahr- und Sicherheitstraining für Senioren:
Realisierung im Jahr 2018 nicht möglich. Thema wird im Jahr 2019 nochmals aufgegriffen.
- Aktionstag „Barrierefreiheit“:

Versicherungstechnisch muss es eine Veranstaltung der Schule sein. Der Beirat ist dann Kooperationspartner. Kontakt zum Beirat in Gauting wird hergestellt. Es ist eine Besichtigungsfahrt nach Gauting geplant.

Abstimmung: 5 ja : 0 nein

- Computerpartnerschaft/Schreibbüro:
Herr Bensing berichtet vom Gespräch und der in keiner Weise befriedigenden Reaktion seitens der Leitung der Carl-Orff-Schule. Frau Krämer nennt als mögliche Alternative, Rentner mit IT-Kenntnissen anzusprechen, möglicherweise in Form eines Artikels im „Ammersee Kurier“.

Frau Dorothea Rögele, wohnhaft in der Eichendorffstr. 8 in Dießen (Tel.: 08807-3199546, Handy: 0172-8312940) betreibt ein Schreibbüro und hat sich speziell in Vertragsangelegenheiten von Senioren eingearbeitet.

- 5. Seniorenforum am 7.3.2018 im Traidtcasten:
Veranstaltung findet planmäßig statt. Um möglichst vollständigen Besuch seitens der Beiräte wird gebeten.
- AGSO-Treffen in Landsberg:
1. Sitzung am 19.1.2018 hat stattgefunden. Auf einer Homepage mit limitiertem Zugang können Beiträge seitens der einzelnen Beiräte eingestellt werden. Die Email-Adressen der Beiräte für die Zugangsberechtigung werden mitgeteilt. Dr. Stürwald erhält die Befugnis, Beiträge auf der Homepage einzustellen.

Abstimmung: 6 ja : 0 nein

- Friedhofsgestaltung:
siehe unten unter „Anträge“ Kernbereich I
- „Die 66er-Messe“ in München:
Eintrittskarten für den 20. April wurden an Beiräte verteilt. Die Fahrt erfolgt mit der Bahn. Abfahrt ist um 9.04 Uhr ab Dießen.
- Stellungnahme des staatlichen Bauamts Weilheim:
Das Antwortschreiben des Amtes wurde verlesen. Es beinhaltet nur Ausführungen zur sogenannten „Dunkelschaltung“, nicht jedoch zur Alternative „Hellschaltung“, geschweige denn, eine Abwägung beider Alternativen. Der Vorsitzende wird beauftragt, den Antrag auf Umstellung aller Fußgängerampeln auf „Hellschaltung“ nochmals beim Bgm einzubringen.

Abstimmung: 6 ja : 0 nein

- Notfallmappe: Verkauf im Rathaus
siehe unten unter „Anträge“ Kernbereich II
- Vortragsangebote „Das sichere Haus“:
Vorträge können herunter geladen werden. Es wird vorgeschlagen, im 6. Forum (Herbst 2018) sich mit diesem Thema zu befassen, „Wohin im Alter“ ist dann Inhalt des 7. Forums im Frühjahr 2019.

Abstimmung: 6 ja: 0 nein

Top 5: Sachstandsberichte und Anträge aus den Kernbereichen I - III

Kernbereich I:

Herr Dr. Stürwald erläutert anhand der Gebührenordnung, der Friedhofssatzung und des Lageplanes die gegenwärtige Situation auf dem Dießener Friedhof an der Johannisstraße, ergänzt um Fotos, die die Beiratsmitglieder Frau Neubarth, Frau Tschimmel und Herr Stürwald anlässlich ihrer Besichtigungen in Dießen und Utting gemacht haben. Außerdem wurden Fotos gezeigt von Friedhöfen, auf denen pflegearme Sarg- und Urnengräber gärtnerisch in neuer Weise angelegt wurden. Die o.g. Arbeitsgruppe wird gebeten, ihre Arbeit fortzusetzen mit dem Ziel eines konkreten Antrages an den Marktgemeinderat, auch auf dem Hauptfriedhof in Dießen Bereiche anzulegen, die den heutigen Bedürfnissen nach pflegearmen und zugleich gärtnerisch gestalteten Bestattungsformen entsprechen.

Abstimmung: 6 ja : 0 nein

Antrag von Herrn Kube:

“Der Seniorenbeirat der Marktgemeinde Dießen beantragt den Bau einer Querungshilfe an der Johannisstrasse.

Um Seniorinnen und Senioren das gefahrlose Erreichen des Friedhofes zu ermöglichen, beantragen wir die Erstellung einer Insel in der Johannisstrasse. Diese wäre unserer Meinung nach realisierbar, wenn 2 oder 3 der Parkplätze rechts Richtung Weilheim als Ausweichbucht genutzt wird. Dadurch wäre der Platz für eine Quermöglichkeit für Fußgänger gewonnen, ohne dass Ein- und Ausfahrt der Feuerwehr beeinträchtigt wird. Diese Parkplätze werden meistens von der Fa. Schürer zum Abstellen von zur Reparatur anstehenden Fahrzeugen genutzt. Alternativ wäre auch eine Lichtzeichenanlage mit Dunkelschaltung machbar.

Anmerkung:

Gerade bei Kirchgängen, Messen, Beerdigungen, Sonntagsmessen und an Feiertagen dürften die ominösen Querungszahlen keine Rolle spielen“.

Abstimmung: 2 ja : 1 Enthaltung: 3 nein

Antrag von Herrn Kube:

“Der Seniorenbeirat der Marktgemeinde Dießen beantragt:

Am Bahnhof von Riederau und dem gegenüberliegenden Parkplatz, welcher hauptsächlich

in den Saisonzeiten genutzt wird, wird eine Querungsmöglichkeit für halbwegs sicheres Passieren der Staatsstraße St256 in Form einer Übergangsinsel beantragt. Dies wäre durch das Entfernen der dreieckigen Grüninsel möglich. Dieser gewonnene Raum durch eine Ausbuchtung der Kurve zum Bahnhofsplatz und der damit entstehende Mehrraum könnte in der dann breiteren Straße zum Einbau einer Übergangsmöglichkeit genutzt werden. Ein weiterer positiver Nebeneffekt entsteht durch Reduktion der Fahrgeschwindigkeiten.“

Abstimmung: 1 ja: 5 nein

Antrag von Herrn Kube:

„Der Seniorenbeirat der Marktgemeinde Dießen beantragt:

Aufstellung einer behindertengerechten Toilettenanlage am Bahnhofsgebäude Riederau. Das denkmalgeschützte Gebäude beinhaltet keine behindertengerechte Toilette, sowie keine nach Geschlechtern getrennte normale Toilette. Dies ist eines renommierten Fremdenverkehrsortes absolut unwürdig. Viele Badegäste haben keine Möglichkeit eine öffentliche, nach Geschlechtern getrennte Toilette zu benutzen. Als Übergangslösung für behinderte Menschen wäre die Aufstellung eines geeigneten Sanitärcontainers, wie er von einer vom Landratsamt Landsberg empfohlenen Firma Regens Wagner in Holzhausen-Igling im Leasingverfahren angeboten wird.“

Abstimmung: 4 ja: 2 nein

Nach Einbringung weiterer bedeutsamer Argumente und nach Diskussion um die Sinnhaftigkeit von Anträgen ohne jegliche Erfolgsaussicht auf Zustimmung durch den Gemeinderat beantragte Herr Bensing eine nochmalige Abstimmung.

Abstimmung: 2 ja: 4 nein

Kernbereich II:

Frau Emhofer:

Es wird beantragt, dass die Verwaltung der Marktgemeinde künftig auch die „Notfallmappe“ des Seniorenbeirats an die Bürger abgibt.

Begründung: Die Marktgemeinde verkauft seit einiger Zeit bereits den „Versorgungsleitfaden“ des Landratsamts Landsberg für 4 €. Da ist es sinnvoll und bürgerfreundlich, wenn die Gemeinde auch die „Notfallmappe“ mit anbietet.

Abstimmung: 6 ja: 0 nein

Kernbereich III:

keine Anträge

Top 6: „Sonstiges“ nach Abfrage

Herr Dr. Stürwald berichtet anhand eines Zeitungsartikels von einer Initiative des Gautinger Seniorenbeirates, die Mobilität in der Gemeinde durch Aufstellen von

„Mitfahrbänken“ zu verbessern. Dies könnte gemeinsam mit der Nachbarschaftshilfe auch ein Projekt für Dießen sein. Der Zeitungsartikel wird Herrn Kube übergeben mit der Bitte, dieses Projekt auf Sinnhaftigkeit und Machbarkeit zu prüfen.

Abstimmung: 6 ja: 0 nein

„Seniorenkino“ in Dießen: Herr Bensing sondiert in einem Gespräch mit dem Betreiber des Kinos in der Mühlstraße die Möglichkeit einer Realisierung.

Abstimmung: 6 ja : 0 nein

Nächste Sitzung: 3. April 2018

Ende der Sitzung: 17.40 Uhr

Dießen, den 8.3.2018

1. Vorsitzender
Prof. Dr. Manfred Hoffmann

Protokollführung
Dr. Ludger Stürwald

Programmvorschlage 2017 – 2019

2017

8. 11. 4. Forum: „Vorsorge“

2018

März 5. Forum: „Ernährung im Alter“ – Bensing/Vorstand

**April Fahrt nach München: „Die66–Messe“ gemeinsam mit
Ammersee Westufer? - Vorstand**

Juni Johannisingen – Emhofer/Tschimmel/Hoffmann

**Sept. Wanderung mit Abschluß: Mit „Die 3 Franzen“: „Wien
nur Du allein!“ Vorstand/Bensing/Kube**

**Oktober Aktionstag „Barrierefreiheit“ Neubarth/Kube/Hoffmann/???
u.**

**Nov. 6. Forum: „Wohin im Alter? Zukunftsplanung mit
Chancen und Risiken“ Vorstand/???**

2019

**März 7. Forum: „Wer soll das bezahlen – Kapitalbildung fürs Alter“
Vorstand/Bensing**

Seniorenbeirat der Marktgemeinde Dießen am Ammersee



Dießen, den 20. 10. 2017

An den
Haushaltsausschuss
der Marktgemeinde Dießen

86911 Dießen

Betr.: Haushaltsansatz des Seniorenbeirats der Marktgemeinde Dießen

Der Seniorenbeirat plant für das Haushaltsjahr 2018 folgende Aktivitäten mit deren Haushaltsansätzen:

1. Seniorenforen:

5. Forum: Frühjahr „Ernährung im Alter“ 400,00 €

6. Forum: Herbst “xyz“ 400,00 €

2. Johannisingen 150,00 €

2. Aktionstag 1. Oktober

„Der barrierefreie Markt Dießen“ 500,00 €

3. 2 Kulturnachmittage

1. Fahrt zur Seniorenausstellung „66“ nach München je 350,00 € 700,00 €

2. „Die 3 Franzen“ – z. B. „Wien bleibt Wien“

4. Verfügungskonto für Plakatdrucke, Fahrt- u. Fortbildung, Beratungen, Literatur etc.
500,00 €

Gesamt: **2.650,00 €**

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Manfred Hoffmann
Vorsitzender